

Fakten

~~Mythen~~

Fakten statt Mythen – verständliche evidenzbasierte Gesundheitsinformation für die Menschen

Die App **MedBusters** bietet evidenzbasierte Gesundheitsinformation für die breite Bevölkerung.



Mag. Irene Weberberger



und Valentin Scharf sind in der Grundsatzabteilung im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger tätig.

Durch eine große Informationsflut werden Menschen in den Medien, dem Internet und der Werbung mit Behauptungen zu Ernährung, neuen Behandlungsmethoden, diagnostischen Testverfahren oder angeblichen Gesundheitsgefahren konfrontiert. Oft ist jedoch unklar, welchen Informationen man vertrauen kann und ob sie auf wissenschaftlichen Fakten basieren. Oftmals ist es für den medizinischen Laien schwierig einzuschätzen, inwiefern Informationen zu Gesundheitsthemen richtig oder falsch sind und welche Interessenslagen hinter der Information stehen.

Das Gesundheitsbarometer 2015, eine im Auftrag des Bundesministerium für Gesundheit und Frauen durchgeführte Gesundheitsbefragung, zeigte, dass rund 55 % der Befragten sich primär im Internet über Gesundheitsthemen informieren. Eine Studie des Departments für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie der Donau-Universität Krems hat ergeben, dass die tatsächliche Faktenlage von rund 59 % der Medienberichte mit medizinischen Inhalten stark verzerrt und von rund 30 % leicht verzerrt wiedergegeben wird. Lediglich 11 % der untersuchten Berichte bildeten die tatsächliche Evidenzlage ab.¹ Diese wenigen Prozente guter Information herauszufiltern ist für die Menschen schwierig und aufwendig und erfordert ein hohes Maß an Gesundheitskompetenz.

Das Gesundheitsziel 3 „**Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken**“ fokussiert genau auf diese Problematik: „... der Zugang zu verständlicher, unabhängiger und verlässlicher Information (Anm. muss) erleichtert werden.“² Die Herausforderung ist es, evidenzbasierte und verständliche Gesundheitsinformation zu erstellen und einfach zugänglich zu machen. Evidenzbasiert bedeutet, dass nach bestimmten Kriterien geprüft wird, ob es zu medizinischen Informationen bzw. Behauptungen wissenschaftliche Studien gibt, und wenn ja, ob die Qualität der Studien ausreicht, diese Behauptungen

zu stützen, bzw. ob im Falle mehrerer Studien die Aussagen übereinstimmen.

Der Hauptverband engagiert sich für gute Gesundheitsinformationen, z. B. mit der Buchreihe „*Gesund bleiben. Gesund werden*“ oder der Broschüre „*Kompetent als Patient*“. Heuer stellt der Hauptverband zwei neue Angebote für gute Gesundheitsinformation zur Verfügung: die Gesundheits-App „*MedBusters*“ und „*Faktenbox: Informiert entscheiden!*“. Diese wurden im Rahmen einer Pressekonferenz bei den Gesundheitsgesprächen des Europäischen Forums Alpbach vorgestellt.

MedBusters

Evidenzbasierte Gesundheitsinformation zu finden ist für den medizinischen Laien schwierig. Daher wurden im Rahmen einer länderübergreifenden Kooperation die im deutschsprachigen Raum verfügbaren evidenzbasierten Gesundheitsinformationen in einer mobilen App gebündelt. Ziel ist es, die App-Nutzer darin zu unterstützen, informierte Entscheidungen treffen zu können, indem sie sich schnell und unkompliziert über Nutzen und Risiken bestimmter Medikamente und Behandlungsmethoden oder den Wahrheitsgehalt medizinischer Behauptungen informieren können. Die Artikel werden von medizinischen Expertinnen und Experten in allgemein verständlicher Sprache verfasst.

Die Inhalte von MedBusters stellen das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) mit seiner Website gesundheitsinformation.de und die von Cochrane Österreich an der Donau-Universität Krems betriebene Website medizintransparent.at zur Verfügung. Die technische Infrastruktur wird vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherung bereitgestellt, die Programmierung wurde durch die IT-Services der Sozialversicherung umgesetzt.

¹ Kerschner, Bernd, Wipplinger, Jörg, et al. (2015): Wie evidenzbasiert berichten Print- und Online-Medien in Österreich? Eine quantitative Analyse. In: Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen, 109, 4-5, 341-349.

² <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/gesundheitskompetenz-bevoelkerung-staerken>

Alle Informationen von MedBusters stammen somit aus unabhängigen Quellen und werden von renommierten wissenschaftlichen Instituten aus Deutschland und Österreich erstellt. MedBusters hat keine Geschäftsinteressen und ist werbefrei.

Ein Herzstück der App ist die Funktion „Frage ans Team“. Mittels dieser Funktion können Artikel und Behauptungen aus den verschiedenen Medien und dem Internet sowie aus der Werbung an Cochrane Österreich übermittelt werden. Die Fragen werden anhand von Studien auf ihre Richtigkeit überprüft. Die Ergebnisse der Recherche werden dann in der App veröffentlicht. Somit ist sichergestellt, dass bei der Auswahl der Themen und Artikel auch die Interessen der Bevölkerung berücksichtigt werden.

Die Inhalte der App werden in acht Überkategorien zusammengefasst, unter anderem „Essen & Trinken“, „Jung und Alt“ oder „Krankheiten“, mit insgesamt 26 Unterkategorien, wie etwa „Nahrungsergänzung“, „Immunsystem und Infektionen“ oder „Kind und Familie“. Die einzelnen Artikel behandeln unterschiedliche Gesundheitsmythen, wie z. B. „Kann Vitamin C Erkältungen vorbeugen oder bekämpfen?“, oder auch Behandlungen und Untersuchungen, wie z. B. „Wie viel Schutz bietet eine Grippeimpfung?“. Weiters wird auch über bestimmte Krankheitsbilder informiert, etwa über Bronchitis. Zusätzlich werden auch allgemeine Gesundheitsthemen adressiert. Ein solches Thema ist z. B. „Wie funktionieren die Nieren?“. Die Artikel zeigen auf den ersten Blick an, ob es eine

eindeutige Antwort gibt. Darüber hinaus wird eine detaillierte Ausführung der Studienergebnisse inklusive Links zu den Quellen gegeben. Man sieht aber auch, wenn es keine Evidenz gibt, man also nicht weiß, ob die Behauptung stimmt oder nicht, da es keine ausreichende wissenschaftliche Studienlage dazu gibt. Damit soll auch das kritische Bewusstsein gegenüber allgemeinen Gesundheitsinformationen geschärft werden. Die App ist im iTunes App Store und im Google Play Store kostenlos verfügbar.

Nähere Informationen unter www.medbusters.at

Faktenbox: Informiert entscheiden!

Mit der Faktenbox können Versicherte Nutzen und Risiken von medizinischen Behandlungen, Früherkennungen oder Nahrungsergänzungsmitteln besser abwägen und auf dieser Grundlage ihre persönliche Entscheidung informierter treffen. Die grafisch aufbereiteten Faktenboxen sind ein kompaktes Informationsformat im Web, das geprüftes medizinisches Fachwissen auf verständliche Weise vermittelt. Die wesentlichen Vor- und Nachteile werden in Tabellen und Grafiken gegenübergestellt. Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger hat in Kooperation mit dem Bundesverband der Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) in Deutschland die Faktenbox online zur Verfügung gestellt.

Derzeit stehen Faktenboxen zu acht Indikationen online zur Verfügung:

- Röntgen bei Rückenbeschwerden?
- Kombinierte Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln?
- Was bringt der jährliche Ultraschall?
- Stoßwellen zur Behandlung von Ellbogenschmerz?
- Immunglobulin-G-Test zum Nachweis von Nahrungsmittelallergien?
- Schützt Selen vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen?
- Kann ich mich mit Selen vor Krebs schützen?
- Kann ich mit Vitamin D Krebs oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen?

Die Faktenboxen werden laufend auf den aktuellen Stand der medizinischen Forschung gebracht und erweitert. Ziel ist es, eine wissenschaftlich fundierte Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen, mit deren Hilfe die Menschen bei Entscheidungen für oder gegen eine Behandlung hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und auch ihres möglichen Schadens unterstützt werden sollen.



Nähere Informationen unter www.hauptverband.at/faktenbox

Die Faktenboxen vermitteln geprüftes medizinisches Fachwissen auf verständliche Weise.



Vitamin C nutzlos bei Erkältungen

www.medizin-transparent.at

Mar 6 2014

Vitamin C gilt als Mittel zur Vorbeugung und Bekämpfung von Erkältungen. Dass es sich dabei um einen Mythos handelt, wissen nur wenige.

Frage: Hilft die Einnahme von Vitamin C - Präparaten bei Erkältungen?

Antwort: **XXX** Nein

Erklärung: Eine Einnahme von Vitamin C - Präparaten kann Erkältungssymptome nicht bessern. Auch die vorbeugende